

Schlierbach

Sonnenseite erLeben!



Botschaft

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr
Rochuskapelle, Schlierbach

Inhaltsverzeichnis

Traktanden	1
Vorwort.....	2
Anträge des Gemeinderates	2
Für eilige Leser und Leserinnen	3
Planung 2024.....	4
1 Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027.....	4
2 Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2024 - 2027	5
3 Erfolgsrechnung	20
4 Investitionsrechnung.....	21
5 Schuldenbremse.....	22
6 Geldflussrechnung.....	23
7 Finanzkennzahlen.....	24
8 Sonderkreditkontrolle.....	25
9 Erläuterungen zur Festlegung des Steuerfusses	26
Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten	26
Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schlierbach	27
Bestimmung der Revisionsstelle für den Jahresbericht 2024	28

EINLADUNG zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 16. November 2023
19.30 Uhr
in der Rochuskapelle Schlierbach

Traktanden

- 1 Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 mit Budget 2024 und Steuerfuss**
- 2 Bestimmung einer externen Revisionsstelle für das Jahr 2024**
- 3 Verschiedenes**

Der Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 mit Budget und Steuerfuss, die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindekanzlei Schlierbach zur Einsichtnahme auf. Die Schalteröffnungszeiten der Verwaltung sind jeweils am Dienstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 17.30 Uhr sowie am Mittwoch und Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr. Jeder Haushalt erhält einen Auszug und Erläuterungen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schlierbach den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Schlierbach, 28. September 2023

Gemeinderat Schlierbach

Vorwort

Das Wichtigste in Kürze

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Juli 2022 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Schlierbach einen Sonderkredit von 2.035 Millionen für die Erweiterung der Schulanlagen Schlierbach genehmigt. Der Gemeinderat hat damals umfassend über den Bedarf und die finanziellen Konsequenzen informiert. Die Grossinvestition belastet den Finanzhaushalt und während drei Jahren müssen andere Anliegen zurückstehen. Dank der umsichtigen Finanzpolitik der letzten Jahre und verschiedener Massnahmen ist die Einhaltung der Schuldenbremse dennoch nicht gefährdet und die resultierenden Schulden können innerhalb von fünf Jahren abgebaut werden.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 sowie das Budget 2024 folgen der im Juli 2022 präsentierten Strategie. Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten bei den Investitionen aufgrund der erfolgten Schulraumerweiterung können notwendige Investitionen getätigt werden. In der Erfolgsrechnung führen die steigenden Fremdkapitalkosten sowie die konstant hohen Schülerzahlen in der Basis- und Oberstufe zu weiterhin hohen Ausgaben. Im Verhältnis weniger ins Gewicht fallen die Mehrkosten bei der Pflegefinanzierung (Heime und Spitex), bei den Sozialversicherungen sowie die höheren Energiepreise.

Im Gegenzug rechnet die Gemeinde aufgrund der Teuerung mit höheren Steuereinnahmen. Die gute Entwicklung in allen Steuerkategorien dürfte sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Die gleichgewichtige finanzielle Entwicklung der Gemeinde ist deshalb nicht gefährdet.

- Das Budget 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 22'424.34 vor.
- Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 199'000.00.
- Der Steuerfuss der Gemeinde Schlierbach soll unverändert bei 1.65 Einheiten bleiben.
- Die Einhaltung der Schuldenbremse ist nicht gefährdet.

Die Unterlagen wurden von der Controlling-Kommission geprüft. In ihrem Bericht empfiehlt sie die Zustimmung zu den Geschäften.

6231 Schlierbach, 28. September 2023

Namens des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin
sig. Marina Graber

Die Gemeindeschreiberin
sig. Claudia Lustenberger

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 und das Budget für das Jahr 2024 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Der Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 mit Budget und Steuerfuss sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 der Gemeinde Schlierbach sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
3. Das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'424.34, mit einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten und Bruttoinvestitionen von Fr. 249'000.00 sei zu genehmigen.

Für eilige Leser und Leserinnen

In den letzten Jahren haben verschiedene Ereignisse und Entwicklungen die Welt erschüttert: Inflation, Flüchtlingsströme, Krieg, Versorgungsprobleme und Pandemie sind nur einige Elemente, die die Welt in Atem halten. Auch die Gemeinde Schlierbach spürt die Auswirkungen – wenn auch in vergleichsweise milder Form. Viel stärker spürt die Gemeinde die Auswirkungen der demographischen Entwicklung. Einerseits führen hohe Schülerzahlen zu hohen Bildungsausgaben sowohl in der Primarschule als auch in der Oberstufe. Die Mehrkosten werden durch die höheren Kantonsbeiträge etwas abgefedert.

Die demographische Entwicklung hinterlässt aber auch bei den Gesundheits- und Sozialausgaben ihre Spuren. Höhere Kosten für die Heime, bei der Spitex und bei den Ergänzungsleistungen sind nur drei Beispiele. Das hohe Wachstum der Kosten der letzten Jahre scheint abzufachen. Die Entwicklung verläuft nicht linear und ist deshalb auch schwer vorherzusagen. Je nach konkreter Anzahl der Heimbewohnerinnen und -bewohner können die Kosten höher oder tiefer liegen.

Aufgrund der Inflation und notwendigen Pensenanpassungen in der Verwaltung sind nochmals höhere Lohnkosten zu erwarten. Die Energiekosten werden gegenüber dem Vorjahr tiefer erwartet. Gründe sind die bessere Planbarkeit bei der Beschaffung sowie die Realisierung einer PV Anlage auf dem Schulhausdach und der daraus resultierende Eigenverbrauch und Ertrag aus dem Stromverkauf.

Die höhere Inflation führt indirekt auch zu höheren Steuereinnahmen. Diese Erwartungen wurden in den Finanzplan überführt.

Insgesamt bestätigt der AFP 2024-2027 die bisherigen Erwartungen. Die Gemeinde muss höhere Abschreibungen sowie höhere Betriebskosten bei den Schulanlagen berücksichtigen. Ebenfalls ins Gewicht fallen die massiv höheren Zinsen für das Fremdkapital. Die gleichgewichtige Entwicklung des Finanzhaushalts ist jedoch nicht gefährdet.

	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erfolgsrechnung				
Aufwand	6'750'099	6'648'000	6'716'000	6'735'000
Ertrag	6'772'524	6'819'000	6'939'000	7'064'000
Gesamtergebnis	22'424	171'000	223'000	329'000
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben	249'000	163'000	83'000	69'000
Investitionseinnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000
Nettoinvestitionen	199'000	113'000	33'000	19'000

Die Gemeinde Schlierbach budgetiert für das Jahr 2024 einen Ertragsüberschuss von Fr. 22'424.34. Das gesamte Rechnungsvolumen beträgt 6.7 Millionen Franken.

Das Budget basiert auf folgenden Annahmen:

- Besoldungen + 2.0% (analog Kanton)
- Pensen GR (unverändert)
- Höhere Zinsen für Fremdkapital (Saron 1.75%)
- Steuerfuss 1.65 Einheiten (unverändert)

Das Projekt Wetzwil II wurde reduziert in das Budget aufgenommen, so dass die Planung fortschreiten kann. Prioritär behandelt werden der Abschnitt in der Grundwasserschutzzone sowie die Kurve. Die Sanierung der Moosstrasse wird vorerst ab 2028 vorgesehen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die Schulraumerweiterung im zu erwartenden finanziellen Rahmen abgeschlossen werden kann. Dringend anstehend ist auch eine Sanierung der Öl-Heizung des Schulhauses, dieses Vorprojekt soll im Jahr 2024 in Angriff genommen werden.

Die übrigen Investitionen folgen der langfristigen Planung, wobei für 2024 insbesondere der Beitrag an die Sanierung der ARA Surental wieder ins Gewicht fällt. Im Rahmen einer Gesamtsanierung wird hier zusätzlich eine vierte Reinigungsstufe für Hormone eingebaut. Für 2024 fallen für die Gemeinde Schlierbach Kosten von Fr. 85'000.00 an.

Planung 2024

1 Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder der sieben Aufgabenbereiche wird von den Stimmberechtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget 2024 im AFP integriert.

Planungsparameter

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat passt jeweils aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie spezifischen örtlichen Verhältnissen die vom Kanton empfohlenen Planungsparameter an. Nachfolgend sind die wichtigsten Planungsparameter der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

Plangrössen

		2024	2025	2026	2027
Entwicklung Einwohnerzahl	Pers	1022	1042	1058	1068
Wachstum Personalaufwand	%	2.00	1.5	1.5	1.5
Wachstum Sachaufwand	%	0.5	0.5	0.5	0.5
Steuerfuss	%	1.65	1.65	1.65	1.65
Wachstum Steuerkraft	%	3.5	3.25	3.25	3.1
Wachstum Transferaufwand	%	1.00	1.00	1.00	1.00

Finanzielle Ausgangslage

Die Gemeinde Schlierbach konnte in den letzten Jahren gute Ergebnisse präsentieren. Eine umsichtige Entwicklung auf der Ausgabenseite und eine robuste Ertragslage liessen die Gemeinde regelmässig Ertragsüberschüsse schreiben. Das Eigenkapital stieg auf Rekordwerte. Dennoch war der Handlungsspielraum aufgrund der relativ hohen Verschuldung eingeschränkt. Zwar konnte die Gemeinde die Verschuldung seit Abschluss der Umsetzung der Immobilienstrategie deutlich reduzieren. Da sich die vom Kanton vorgegebene maximale Verschuldungshöhe aber aus den Verschuldungen anderer Gemeinden ableitet und die Gesamtheit der Gemeinden die Verschuldung deutlich senken konnte, erreichte die Gemeinde den immer tiefer werdenden Grenzwert nie ganz. Per 2023 wurde dieser Grenzwert nun deutlich erhöht und als fixe Grenze auf Fr. 2'500.00 festgesetzt (ohne Spezialfinanzierungen Fr. 3'000.00 pro EW).

Die bisher nicht eingehaltene Verschuldungsgrenze führte im AFP 2022-2025 noch dazu, dass die Schulraumerweiterung 2021 aufgeschoben wurde. Mit dem Jahresbericht 2021 verbesserte sich das Bild für die Gemeinde. Das gute Ergebnis der Rechnung 2021 sowie die besseren Aussichten für die Zukunft liessen bei entsprechenden flankierenden Massnahmen die Realisierung der Schulraumerweiterung mit Sonderkredit, welcher am 05. Juli 2022 gutgeheissen wurde, bereits 2023 zu. Die Rechnung 2022 schloss mit einem Ertrag von Fr. 490'698 ab.

Der AFP 2024-2027 setzt nun diese Strategie fort. Die Investitionsplanung wurde komplett überdacht und die übrigen Investitionsprojekte, wenn immer möglich, zurückgestellt. Die übrigen erarbeiteten flankierenden Massnahmen wurden ebenfalls umgesetzt. So sind zum Beispiel die mit dem Abschluss 2020 der finanzpolitischen Steuerung entzogenen (reservierten) Fr. 250'000.00 aus der Schuldenbremse für die Schulraumerweiterung eingesetzt worden.

Der Gemeinderat sieht die Aussichten insgesamt positiv. Es gilt den Finanzmarkt aufmerksam zu beobachten und die zurzeit laufenden Darlehen entsprechend anzupassen. Damit aber die vorhandenen Aufgaben und die geplanten Investitionen finanziert werden können, ist die Entwicklung im Auge zu behalten.

Zusammenfassung Aufgabenbereiche 2024 - 2027

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1 - Präsidiales	323'031	347'210	362'117	14'908	366'000	371'000	377'000
2 - Bildung	1'350'735	1'475'134	1'475'253	120	1'355'000	1'385'000	1'404'000
3 - Sicherheit und Recht	18'106	18'312	20'742	2'430	12'000	12'000	12'000
4 - Gesundheit und Soziales	1'087'148	1'166'224	1'216'839	50'615	1'229'000	1'242'000	1'254'000
5 - Bau, Umwelt und Wirtschaft	298'972	336'680	347'882	11'202	360'000	356'000	362'000
6 - Finanzen	-3'568'689	-3'355'024	-3'445'257	-90'233	-3'493'000	-3'589'000	-3'738'000
7 - Immobilien	0	0	0	0	0	0	0
Total	-490'697	-11'464	-22'424	-10'960	-171'000	-223'000	-329'000
Ergebnisse Spezialfinanzierungen							
1500 - Feuerwehr	-26'993	-9'950	-9'480	470	-9'000	-9'000	-9'000
7204 - Abwasserbeseitigung	-30'810	-3'900	-10	3'890	-5'000	-5'000	-5'000
7304 - Abfallwirtschaft	19'565	19'609	14'120	-5'489	16'000	14'000	14'000
Total Spezialfinanzierungen	-38'238	5'759	4'630	-1'129	2'000	0	0

2 Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2024 - 2027

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Kultur und Sport

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe sowie die Verwaltung und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entschiede des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Durch eine zeitgerechte und transparente Kommunikation informiert er die Bevölkerung über die laufenden Entscheide. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung. Er sorgt mit zielgerichteten Massnahmen für die Einhaltung der Energie- und Klimaziele.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Grosse Schritte bei der Digitalisierung
- effiziente, effektive und sichere Prozesse
- Vereine als Pfeiler der Gesellschaft mit einer wichtigen Integrationsfunktion.

Lagebeurteilung

Die neue Verwaltungsorganisation mit einer Stärkung der Verwaltung funktioniert stabil. Innerhalb der Legislatur will die Gemeinde bei der Digitalisierung einen grossen Schritt machen. Dafür wurden die ersten Arbeiten gestartet. Die Eigenständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung sollen erhalten werden. Dafür braucht Schlierbach eine stetige Entwicklung. Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde an der a.o. Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2023 angenommen. Die Genehmigung durch den Regierungsrat ist ausstehend.

Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration. Der Gemeinderat überprüft die Vereinsunterstützung.

In der kommenden Legislatur erhält das Thema Nachhaltigkeit ein grösseres Gewicht. Das Label Energiestadt soll 2024 in einem Re-Audit bestätigt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung	Einfachere, effizientere Prozesse; raschere Interaktion mit der Bevölkerung	hoch	Digitalisierungsstrategie, elektronische Geschäftsverwaltung, Aktive Rolle in der Luzerner Gemeindefinformatik
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

Massnahmen und Projekte

Präsidiales	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Digitalisierung	läuft	40	2022-2026	IR	40	--	--	--	--
Energiepolitisches Massnahmenprogramm	rollend	60	2021-2025	ER	10	20	10	10	10
Überprüfung Vereinsunterstützung	Start	17	2022-2024	ER	2	6	2	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Effizienz der GV Protokoll-Erstellung bis Zustellung	Tage	<10	--	10	10	10	10	10
Fluktuation MA/ GR	Anzahl	Max. 1	1	0	1	0	0	0
Gutgeheissene A-Beschwerden	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Medienmitteilungen	Anzahl	>8	10	10	10	10	10	10

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Präsidiales	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	323'031	347'210	362'117	366'000	371'000	377'000
Aufwand	865'951	902'742	951'442	962'000	973'000	985'000
Ertrag	-542'921	-555'532	-589'325	-596'000	-602'000	-608'000
Leistungsgruppen						
110 - Gemeindeversammlung	57'044	70'807	70'340	--	--	--
Aufwand	57'044	70'807	70'340	--	--	--
111 - Gemeinderat	131'030	132'408	136'167	--	--	--
Aufwand	252'690	269'249	288'457	--	--	--
Ertrag	-121'659	-136'840	-152'290	--	--	--
112 - Verwaltung	41'743	49'915	57'010	--	--	--
Aufwand	463'005	468'607	494'045	--	--	--
Ertrag	-421'261	-418'692	-437'035	--	--	--
114 - Kultur und Sport	93'211	94'079	98'598	--	--	--
Aufwand	93'211	94'079	98'598	--	--	--

Investitionsrechnung

Präsidiales	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	0	40	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	0	40	0	0	0	0

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat statt.
- Es wurden Besoldungsanpassungen von 2 % eingestellt.

2 – Bildung GP Marina Graber

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Primarschule,
- ausgelagerte Einheiten,
- Zusatzangebote,
- Schulgesundheit.

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule. Er führt den Kindergarten als integrierte Basisstufe, die ganze Primarstufe nach dem Prinzip der geführten Schule.

Den ihm im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzt er für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Er bietet schul- und familienergänzende Tagesstrukturen sowie Schulsozialarbeit in einer für Schlierbach massgeschneiderten Form an.

Bei den ausgelagerten Einheiten bringt er sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Grosse Schritte bei der Digitalisierung
- Langfristige Sicherung der Primarschule
- gute technische Ausrüstung
- Konsolidierung Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit

Lagebeurteilung

Die Primarschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das engagierte Lehrerteam gibt der Schule ein klares Profil. Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit haben eine gute Nachfrage. Das Wachstum muss gut gemanagt werden. Das Angebot der Tagesstrukturen wurde evaluiert und Rahmenbedingungen definiert.

Für die Lehrerbesoldungen ist eine Anpassung von 2 % vorgesehen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mittelfristiger Rückgang der Schülerzahlen	Verlust der Primarschule	mittel	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Risiko: Raumengpass bei den Tagesstrukturen	Verzettelung des Angebots, Ineffizienz, fehlende Chancengleichheit	hoch	Zusätzliche Optimierungen bei den Räumen, Prüfung Provisorien, Umsetzung Schulraumplanung

Massnahmen und Projekte

Bildung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Investitionen IT 2024 – 25 (Server)	läuft	80'000	2024 - 2026	IR	0	40'000	40'000	0	0
Mobiliar / IT	läuft			IR	0	0	0	20'000	25'000

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schülerzahlen PS	Anzahl	> 80	102	108	107	105	105	105
Kosten pro Schüler PS	CHF	< 15'000	15'566	15'185	15'185	16'000	16'100	16'200
Anzahl Lektionen pro Lernende	Anzahl	< 2.2	2.22	2.31	2.31	2.4	2.4	2.4
Kosten pro Schüler SEK 1	CHF	< 20'000	18'392	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
Anzahl Kinder in öff. Tagesstrukturen	Anzahl	nach Bedarf	42	65	65	65	65	65

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	1'350'734	1'475'134	1'475'253	1'355'000	1'385'000	1'404'000
Aufwand	2'674'806	2'944'456	2'940'139	2'835'000	2'879'000	2'913'000
Ertrag	-1'324'071	-1'469'322	-1'464'886	-1'480'000	-1'494'000	-1'509'000
Leistungsgruppen						
210 - Primarschule	648'175	658'670	665'718	--	--	--
Aufwand	1'587'723	1'639'930	1'656'645	--	--	--
Ertrag	-939'548	-981'261	-990'926	--	--	--
211 - ausgelagerte Einheiten	672'663	767'127	768'634	--	--	--
Aufwand	946'254	1'147'117	1'122'379	--	--	--
Ertrag	-273'591	-379'990	-353'745	--	--	--
212 - Zusatzangebote	28'399	44'487	36'401	--	--	--
Aufwand	139'311	152'559	156'615	--	--	--
Ertrag	-110'932	-108'072	-120'214	--	--	--
213 - Schulgesundheit	1'496	4'850	4'500	--	--	--
Aufwand	1'496	4'850	4'500	--	--	--

Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	16'397	0	40'000	40'000	20'000	25'000
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	16'397	0	40'000	40'000	20'000	25'000

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- Die Schülerzahl bleibt konstant hoch
- In der Basisstufe wurde auf das Schuljahr 2023/24 ein zusätzlicher Klassenzug eröffnet wodurch sich die Klassengrößen wieder normalisieren.
- Die Zahl der Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie Gymnasiasten bleibt auf hohem Niveau.
- Bei der Musikschule konsolidieren sich die Kosten.
- Die Zahl der Nennungen in den Tagesstrukturen konsolidiert sich langsam.
- Höhere Schülerzahlen lassen die Kosten für den Schülertransport ansteigen.

3 - Sicherheit und Recht GA Frank Hürzeler

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Recht umfasst die Leistungsgruppen

- Sicherheit
- Recht

Der Bereich ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und der kommunalen Rechtsetzung. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen für Schlierbach und seine Anschlussgemeinden sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Bevölkerungsschutz, Justiz und Polizei. Er berät die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtsetzung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde

- frühzeitige Gefährdungsanalyse
- Rechtssicherheit, Transparenz und Partizipation

Lagebeurteilung

Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle ist in Schlierbach weiterhin erfreulich tief. Diesen Vorteil gilt es zu erhalten. Übergeordnete Entwicklungen und erhöhte Anforderungen an den effizienten Umgang mit öffentlichen Mitteln bedingen eine regelmässige Überprüfung der Organisationen im Sicherheitsbereich wie die Fusion der Zivilschutzorganisation Sursee mit den übrigen Organisationen in der Region zeigt.

Die Situation im Asyl- und Flüchtlingsbereich hat den Gemeindeführungsstab beschäftigt. Insbesondere die Gemeindezuweisung bei der Unterbringung hat die Gemeinde vor Herausforderungen gestellt. Der Kanton hat die Notlage aufgehoben, die Situation bleibt aber angespannt.

Mit einer umfassenden Gefährdungsanalyse soll überprüft werden, ob die aktuellen Grundlagen den Anforderungen an die Krisenbewältigung genügen. Die kommunalen Reglemente sind weitgehend aktuell - wobei wesentliche Änderungen im Bereich Bau- und Zonenreglement bevorstehen (Umsetzung Teilrevision Planungs- und Baugesetz).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Nicht erkennen von Gefährdungen für die Gemeinde und deren Bevölkerung	Unsicherheit und Angst, Überlastung des Gesundheitswesens	mittel	Gefährdungsanalyse nach KATA-PLAN, aktuelle Einsatzunterlagen Führungsstab funktionierende Organe der Krisenbewältigung
Risiko: Einschleppung Afrikanische Schweinepest (ASP)	Hohes Schadenpotential bei Tierhalten, Anpassungen bei Nutzbauten, Einschränkungen beim Umgang mit Essen und Essensresten	hoch	Überwachung der Krankheit, Verfolgen der Anordnungen der zuständigen kantonalen Dienststelle, Sensibilisierung

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Sicherheit und Recht liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schutzraumkontrolle	ja=1nein=0	erfüllt	1	1	1	1	1	1
Vollzug notwendiger Reglementsänderungen	Anzahl	nach Bedarf	0	1	1	0	0	1
Einsatzfähigkeit GFS	ja=1nein=0	erfüllt	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sicherheit und Recht	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	18'106	18'312	20'742	12'000	12'000	12'000
Aufwand	103'177	98'312	103'372	97'000	97'000	98'000
Ertrag	-85'071	-80'000	-82'630	-85'000	-85'000	-86'000
Leistungsgruppen						
310 - Sicherheit	17'121	17'322	19'504	--	--	--
Aufwand	102'192	97'322	102'134	--	--	--
Ertrag	-85'071	-80'000	-82'630	--	--	--
311 - Recht	984	991	1'238	--	--	--
Aufwand	984	991	1'238	--	--	--

Investitionsrechnung

Sicherheit und Recht	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- Die Spezialfinanzierung Feuerwehr beginnt, Eigenkapital aufzubauen. Das ist wichtig, um zukünftige Investitionen finanzieren zu können. Mittelfristig ist eine Senkung der Ersatzabgabe möglich.
- Ab 2024 reduziert sich das Globalbudget, weil Fondseinlagen entfallen. Für das Gesamtergebnis sind die Veränderungen nicht relevant.
- Die Fusion der Zivilschutzorganisation Sursee mit den übrigen Organisationen der Region führt zu höheren Kosten.

4 - Gesundheit und Soziales SV Marianne Steiger

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich.

Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen" und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Er ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Analyse der soziodemographischen Veränderungen
- Verhindern von Versorgungslücken
- Weiterentwicklung der ausgelagerten Einheiten

Lagebeurteilung

Die ausgelagerten Einheiten funktionieren gut. Die Gesundheitsversorgung ist gewährleistet und die ausgelagerten Einheiten entwickeln sich immer weiter. Das Be tagen zentrum Lindenrain realisiert eine Demenzabteilung und mit dem Spitalstandortentscheid des Kantons kommen auf den Seeblick neue Herausforderungen aber auch Chancen zu.

Die Nachfrage nach Spitexleistungen steigt stetig. Der Fachkräftemangel ist für die Zukunft eine grosse Herausforderung.

Die intakte Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Schlierbach bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegeplätze	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter und stationärer Angebote.

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Massnahmen KESB	Anzahl	< 7	6	6	6	6	6	6
Fälle wirtschaftlicher Sozialhilfe (WSH)	Anzahl	< 5	0	1	1	1	1	1
Kostenentwicklung Sozialversicherungen, Relativ zum Vorjahr	%	< 3	-1	2.3	3	3	3	3
Fälle Bevorschussung Alimente	Anzahl	< 2	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	1'087'147	1'166'224	1'216'839	1'229'000	1'242'000	1'254'000
Aufwand	1'112'183	1'189'074	1'239'049	1'251'000	1'264'000	1'277'000
Ertrag	-25'035	-22'850	-22'210	-22'000	-22'000	-23'000
Leistungsgruppen						
410 - Gesundheit	161'450	156'651	172'548	--	--	--
Aufwand	161'450	156'651	172'548	--	--	--
Ertrag	--	--	--	--	--	--
411 - Soziales	925'697	1'009'574	1'044'291	--	--	--
Aufwand	950'733	1'032'424	1'066'501	--	--	--
Ertrag	-25'035	-22'850	-22'210	--	--	--

Investitionsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- Aufgrund des Bevölkerungswachstums tritt ein Mengeneffekt ein. Die Beiträge an die kantonal verwalteten Sozialversicherungen und Einheiten (EL AHV, EL IV, IPV, FAK NE sowie SEG) steigen deshalb an.
- Die provisorische Regelung für die Ergänzungsleistungen (EL) von Heimbewohnerinnen und -bewohnern wird unbefristet fortgesetzt. Die EL entwickeln sich weiter überproportional.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsruppen

- Strassen und Wege
- öffentlicher Verkehr
- Ver- und Entsorgung
- Fliessgewässer
- Bau und Raumplanung
- Wirtschaft und Gewerbe
- Umwelt

Der Bereich Bau, Umwelt und Wirtschaft gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der kommunalen Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und setzt einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Umsetzung Verkehrsstrategie
- öV als Erfolgsfaktor
- Fokus Langsamverkehr

Lagebeurteilung

Die Gemeinde kann auf gute Planungsgrundlagen in der Raumplanung, im Verkehr und bei den Werken zählen. Die vom Regierungsrat noch zu genehmigende Ortsplanungsrevision rundet diese Planungen ab und schafft neuen Handlungsspielraum. Um die Selbständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung zu erhalten ist eine weitere Entwicklung notwendig.

Vorhandene Planungsberichte geben einen klaren Weg für die Zukunft vor. Die Schwerpunkte Langsamverkehr und Nachhaltigkeit erhalten mehr Gewicht.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Entwicklung der Gemeinde bricht ab	Überalterung, teure Infrastrukturen, Gefährdung Schule, Gefährdung Versorgung	hoch	Nutzen des Potentials für Innenentwicklung - Entwicklungsstrategie fortsetzen
Chance: Aufwertung der Langsamverkehrsachsen	Stärkung Attraktivität, Reduktion Schadstoff-Immissionen, mehr Sicherheit	hoch	Aktualisierung Verkehrsrichtplan, Projektbezogene Prüfung der Belange des Langsamverkehrs, sichere Schulwege

Massnahmen und Projekte

Bau, Umwelt und Wirtschaft	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Beitrag Sanierung ARA Surental 2022	läuft	300'000	2020-2023	IR	125'000	85'000	43'000	43'000	44'000
Anschlussgebühren	rollend	rollend		IR	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Ortsplanung Teilrevision	läuft		2011-2027	IR	--	4'000	--	--	--
Wetzwilerstrasse II		120'000	2024- 2026	IR	--	80'000	20'000	20'000	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Preis Abwasser exkl. MwSt. (m3)	CHF	< 3,5	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20
Kehrichtgrundgebühr	CHF	< 70.00	70	70	85	85	100	100
Beiträge Strukturverbesserungen	%	20 - 40%	40	40	40	40	40	40

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Bau, Umwelt und Wirtschaft	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	298'972	336'680	347'882	360'000	356'000	362'000
Aufwand	683'551	721'080	767'266	775'000	781'000	790'000
Ertrag	-384'579	-384'399	-419'383	-415'000	-425'000	-428'000
Leistungsgruppen						
510 - Strassen und Wege	134'215	156'515	156'681	--	--	--
Aufwand	134'960	159'965	160'131	--	--	--
Ertrag	-745	-3'450	-3'450	--	--	--
511 - öffentlicher Verkehr	85'808	97'731	102'178	--	--	--
Aufwand	85'808	97'731	102'288	--	--	--
Ertrag	0	0	-50	--	--	--
512 - Ver- und Entsorgung	-32'121	-24'247	-25'309	--	--	--
Aufwand	272'862	266'962	289'334	--	--	--
Ertrag	-304'984	-291'209	-314'643	--	--	--
513 - Fließgewässer	-4'015	-4'009	-8'761	--	--	--
Aufwand	984	991	1'238	--	--	--
Ertrag	-5'000	-5'000	-10'000	--	--	--
514 - Bau und Raumplanung	62'881	58'635	62'756	--	--	--
Aufwand	112'950	126'135	132'756	--	--	--
Ertrag	-50'069	-67'500	-70'000	--	--	--
515 - Wirtschaft und Gewerbe	36'117	32'432	34'234	--	--	--
Aufwand	36'117	32'432	34'234	--	--	--
516 - Umwelt	16'085	19'625	26'103	--	--	--
Aufwand	39'866	36'865	47'343	--	--	--
Ertrag	-23'780	-17'240	-21'240	--	--	--

Investitionsrechnung

Bau, Umwelt und Wirtschaft	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	606'681	130'300	169'000	63'000	63'000	44'000
Investitionseinnahmen	-16'536	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Nettoinvestitionen	590'145	30'300	119'000	13'000	13'000	-6'000

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ist weiterhin nicht ausgeglichen. Aufgrund der massiven Erhöhung der Sammelkosten für Grüngut musste die Grundgebühr für die Abfallbewirtschaftung ab Rechnungsstellung 2023/24 erhöht werden.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Attraktiver Standort
- Wettbewerbsfähige Finanz- und Steuerpolitik
- Digitalisierung des Rechnungswesens

Lagebeurteilung

Die Finanzstrategie der Gemeinde funktioniert gut. Die Schulden aus der Umsetzung der Immobilienstrategie konnten zu einem grossen Teil abgebaut werden. In Zukunft stehen die Umsetzung der Verkehrsstrategie sowie eine Aktualisierung der Schulraumplanung im Vordergrund. Selbstregulierende Systeme wie die Schuldenbremse garantieren die gleichgewichtige finanzielle Entwicklung. Die Überprüfung der kantonalen Verschuldungskennzahlen dürfte für die Gemeinde Schlierbach eine Entspannung bringen. Die übergeordneten Entwicklungen (z.B. Wirkungsbericht AFR 18) müssen detailliert im Auge behalten werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Investitionsbedarf lässt Verschuldung wieder ansteigen	Sparpakete in der Erfolgsrechnung, fehlender Unterhalt, Erhöhung Steuern	mittel	vorausschauende Finanzplanung, Priorisierung, Schuldenbremse
Chance: Digitalisierung führt zu effizienterer Administration	Günstigere Buchhaltung	hoch	Ausnützung digitaler Wandel (z.B. automatische Verbuchungen)

Massnahmen und Projekte

Finanzen	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Auswirkungen neue Schätzungs-methode	läuft	5	2022-2025	ER	--	5	--	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	> 50	124	130	140	150	160	160
Anteil Mahnungen	%	< 5%	3.9	4	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Finanzen	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	-3'568'689	-3'355'024	-3'445'260	-3'493'000	-3'589'000	-3'738'000
Aufwand	358'503	226'396	350'023	333'000	326'000	272'000
Ertrag	-3'927'193	-3'581'420	-3'795'284	-3'826'000	-3'915'000	-4'010'000
Leistungsgruppen						
610 - Steuern	-2'370'150	-2'570'274	-2'757'506	--	--	--
Aufwand	122'923	92'296	101'693	--	--	--
Ertrag	-2'493'073	-2'668'570	-2'859'200	--	--	--
611 - Finanzen	-1'198'539	-784'750	-687'754	--	--	--
Aufwand	235'580	128'100	248'330	--	--	--
Ertrag	-1'434'119	-912'850	-936'084	--	--	--

Investitionsrechnung

Finanzen	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- Die Steuererträge steigen weiterhin. Die Inflation und eine strukturelle Verbesserung führen zu Anstiegen in allen Steuerkategorien.
- Steigende Zinsen sowie grösseres Fremdkapital führen zu höheren Darlehenszinsen.
- Der Finanzausgleich bleibt praktisch unverändert und geht nicht wie erwartet zurück. Aufgrund der hohen Schülerzahlen steigt der Lastenausgleich an.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Schulliegenschaften
- übrige Liegenschaften

Der Bereich Immobilien plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie.

Er vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde. Er richtet die Hochbauten im Rahmen der finanziellen Vorgaben auf den Kundennutzen, die gleichgewichtige Entwicklung der Gemeinde und den Erhalt ökonomischer, gesellschaftlicher und kultureller Werte aus. Er leistet einen wesentlichen Beitrag an die Erreichung der CO2-Ziele (netto null 2050).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Schlierbach steht für Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.
- attraktive, selbstbewusste, digitale, klimaschonende, soziale und wettbewerbsfähige Wohngemeinde
- Nachhaltige, energiesparende Bauweise
- Bedarfsgerechtes, bezahlbares Raumangebot

Lagebeurteilung

Mit der Umsetzung der Immobilienstrategie hat die Gemeinde wesentliche Teile ihres Portfolios auf eine zukunftsgerichtete Basis gestellt. Mit der Umsetzung des Massnahmenplans Energiestadt soll der Gebäudepark energetisch aufgewertet werden. Die Zielvorgabe lautet netto null bis 2050. Die Erweiterung der Schulanlage konnte 2023 realisiert werden. Der Raumdruck bei den Tagesstrukturen ist weiterhin gegeben.

Die Räume der Gemeindeverwaltung funktionieren einwandfrei.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Energetisch schlechte Schulanlagen	Hohe Betriebskosten, hohe Investitionen	mittel	Umsetzung Massnahmenplan Energiestadt
Risiko: schwankende Immobilienwerte im Finanzvermögen	Erfolgswirksame Belastung verfremdet Ergebnis	klein	Konzentration auf betriebliches Ergebnis

Massnahmen und Projekte

Immobilien	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schulraumerweiterung	läuft	2'035'000	2022-2023	IR	1'535'000	--	--	--	--
Heizungersatz Schulhaus		100'000	2024-2025	IR	--	40'000	60'000	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Energieeffizienz Gebäude Anteil > B	Anzahl	< 1	1	1	1	1	1	1
Kosten /m2	CHF	< 8	7	7	8	7	7	7

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Immobilien	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Saldo Globalbudget	0	0	0	0	0	0
Aufwand	420'798	405'856	398'805	403'000	407'000	411'000
Ertrag	-420'798	-405'856	-398'805	-403'000	-407'000	-411'000
Leistungsgruppen						
710 - Schulliegenschaften	0	0	0	0	0	0
Aufwand	345'847	341'344	336'625	--	--	--
Ertrag	-345'847	-341'344	-336'625	--	--	--
711 - übrige Liegenschaften	0	0	0	0	0	0
Aufwand	74'950	64'512	62'180	--	--	--
Ertrag	-74'950	-64'512	-62'180	--	--	--

Investitionsrechnung

Immobilien	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Investitionsausgaben (Brutto)	212'711	1'535'000	40'000	60'000	0	0
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	212'711	1'535'000	40'000	60'000	0	0

Wesentliche finanzielle Veränderungen

- Beim Bereich Immobilien handelt es sich um eine Kostenstelle, deren Globalbudget immer bei 0 liegt.
- Die Schulraumerweiterung führt ab 2024 zu höheren Abschreibungen.
- Für 2024/2025 sind energetische Massnahmen auf dem Schulareal eingeplant.

3 Erfolgsrechnung

Das Budget 2024 sieht einen Gewinn von Fr. 22'424 vor. Gegenüber dem budgetierten Vorjahresgewinn von Fr. 11'464 entspricht dies einer Verbesserung von Fr. 10'960.

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw.	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
30 - Personalaufwand	1'655'728	1'759'940	1'814'639	54'699	1'842'000	1'870'000	1'898'000
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	510'462	550'350	545'085	-5'265	548'000	550'000	553'000
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	280'561	290'170	290'170	0	300'000	311'000	321'000
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	57'805	13'850	9'494	-4'356	0	0	0
36 - Transferaufwand	2'358'891	2'644'765	2'681'480	36'715	2'557'000	2'584'000	2'566'000
39 - Interne Verrechnungen	1'224'374	1'199'690	1'251'591	51'901	1'261'000	1'268'000	1'274'000
Betrieblicher Aufwand	6'087'821	6'458'765	6'592'459	133'694	6'508'000	6'583'000	6'612'000
40 - Fiskalertrag	-2'456'880	-2'632'370	-2'822'400	-190'030	-2'927'000	-3'049'000	-3'170'000
41 - Regalien und Konzessionen	-39'113	-42'740	-44'940	-2'200	-46'000	-47'000	-47'000
42 - Entgelte	-507'343	-429'900	-537'935	-108'035	-543'000	-549'000	-554'000
43 - Verschiedene Erträge	0	-15'000	0	15'000	0	0	0
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-21'794	-19'969	-14'478	5'491	0	0	0
46 - Transferertrag	-1'936'877	-2'135'550	-2'076'419	59'131	-2'037'000	-2'020'000	-2'014'000
49 - Interne Verrechnungen	-1'224'373	-1'199'690	-1'251'591	-51'901	-1'261'000	-1'268'000	-1'274'000
Betrieblicher Ertrag	-6'186'383	-6'475'219	-6'747'763	-272'544	-6'814'000	-6'933'000	-7'059'000
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-98'565	-16'454	-155'304	-138'850	-306'000	-350'000	-447'000
34 - Finanzaufwand	131'154	29'150	157'640	128'490	140'000	132'000	123'000
44 - Finanzertrag	-523'287	-24'160	-24'760	-600	-5'000	-5'000	-5'000
Ergebnis aus Finanzierung	-392'133	4'990	132'880	127'890	135'000	127'000	118'000
Operatives Ergebnis	-490'698	-11'464	-22'424	-10'960	-171'000	-223'000	-329'000
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	-490'698	-11'464	-22'424	-10'960	-171'000	-223'000	-329'000

Ergebnisse Spezialfinanzierungen							
1500 - Feuerwehr	-26'993	-9'950	-9'480	470	-9'000	-9'000	-9'000
7204 - Abwasserbeseitigung	-30'810	-3'900	-10	3'890	-5'000	-6'000	-5'000
7304 - Abfallwirtschaft	19'565	19'609	14'120	-5'489	16'000	14'000	14'000
Total Spezialfinanzierungen	-38'238	5'759	4'630	-1'129	2'000	0	0

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss obenstehender Aufstellung abgebildet.

4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Jahr 2024 werden mit Total Fr. 249'000 veranschlagt, was gegenüber dem Budget 2023 von Fr. 1'665'300 einer Reduktion von Fr. 1'416'300 entspricht. Die Investitionseinnahmen von Fr. 50'000 liegen insgesamt um Fr. 50'000 tiefer als im Vorjahresbudget. Somit ergeben sich für das Jahr 2024 budgetierte Nettoinvestitionen von total Fr. 199'000, gegenüber dem Budget 2023 (Fr. 1'565'300) eine Reduktion um Fr. 1'366'300.

Gestuffer Investitionsausweis

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
50 - Sachanlagen	739'872	1'540'300	160'000	120'000	40'000	25'000
51 - Investitionen auf Rechnung Dritter	--	--	--	--	--	--
52 - Immaterielle Anlagen	25'795	--	4'000	--	--	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	70'123	125'000	85'000	43'000	43'000	44'000
Investitionsausgaben (Brutto)	835'790	1'665'300	249'000	163'000	83'000	69'000
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-16'536	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
66 - Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	-16'536	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Nettoinvestitionen	819'254	1'565'300	199'000	113'000	33'000	19'000
davon Spezialfinanzierungen						
1500 - Feuerwehr	--	--	--	--	--	--
7204 - Abwasserbeseitigung	29'112	125'000	85'000	43'000	43'000	44'000
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
Investitionsausgaben (Brutto)	29'112	125'000	85'000	43'000	43'000	44'000
1500 - Feuerwehr	--	--	--	--	--	--
7204 - Abwasserbeseitigung	-53'797	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	-53'797	-100'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	-24'685	25'000	35'000	-7'000	-7'000	-6'000

Investitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1 - Präsidiales	0	0	0	0	0	0
2 - Bildung	16'397	0	40'000	40'000	20'000	25'000
3 - Sicherheit und Recht	0	0	0	0	0	0
4 - Gesundheit und Soziales	0	0	0	0	0	0
5 - Bau, Umwelt und Wirtschaft	606'680	30'300	119'000	13'000	13'000	-6'000
6 - Finanzen	0	0	0	0	0	0
7 - Immobilien	212'711	1'535'000	40'000	60'000	0	0
Nettoinvestitionen	835'790	1'565'300	199'000	113'000	33'000	19'000

5 Schuldenbremse

Mit Beschluss vom 11. Dezember 2014 wurde in Schlierbach auf den 1. August 2015 eine Schuldenbremse eingeführt. Ziel der Bestimmungen ist die Verhinderung einer übermässigen Verschuldung und der Schutz des Eigenkapitals durch eine Vorgabe für den mittelfristigen Ausgleich. Die Artikel 37 ff. der Gemeindeordnung Schlierbach verlangen über fünf Jahre den Ausgleich der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung.

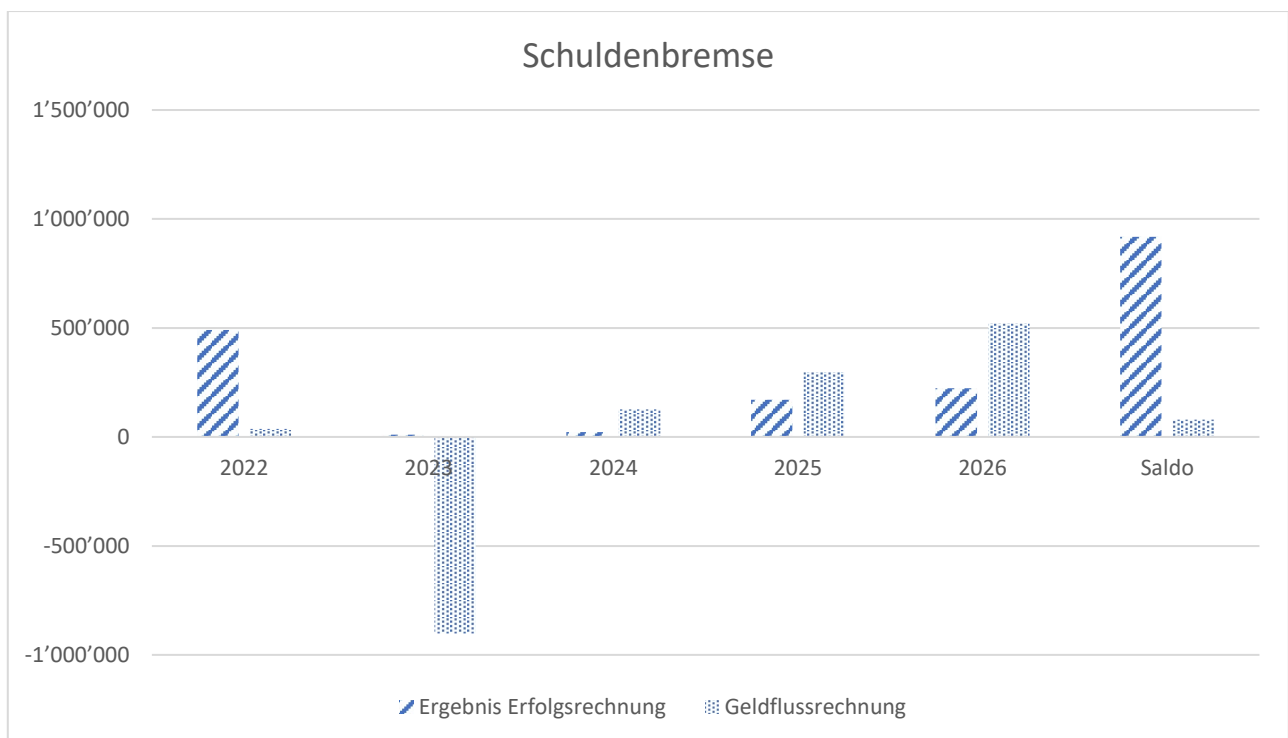
Für die Berechnung des kumulierten Saldos sind das Budget 2024, die Ergebnisse der vergangenen beiden Jahre (Rechnung 2022 und Budget 2023) sowie die beiden folgenden Jahre zu berücksichtigen (Jahre 2025 und 2026 gemäss Finanz- und Aufgabenplan 2024-2027).

Die Ergebnisse der Planungsgrundlagen zeigen folgendes Bild:

	2022	2023	2024	2025	2026	Saldo
Ergebnis Erfolgsrechnung Budget ergänzt	491'000	11'000	22'000	171'000	223'000	918'000
Geldflussrechnung	37'000	-901'000	126'000*	297'000	520'000**	79'000

* Bei der Geldflussrechnung 2023 ist beim Geldfluss zusätzlich ein Zufluss von Fr. 250'000.00 zu berücksichtigen. Dieser Betrag wurde mit Beschluss der Stimmberechtigten zum Jahresbericht 2020 der finanzpolitischen Steuerung entzogen und für diese Investition reserviert. Die Schuldenbremse ist dank dieser Massnahme ausgeglichen.

** Sachanlagen werden mindestens alle vier Jahre neu bewertet. Das heisst, dass spätestens per 31. Dezember 2026 die Neubewertung des Finanzvermögens zu berücksichtigen ist. Die Wertentwicklung wird dabei vorsichtig beurteilt.



Die Einhaltung des mittelfristigen Ausgleichs ist für die Gemeinde Schlierbach weiterhin möglich. Die Investition in die Schulraumerweiterung belastet die Schuldenbremse schwer, doch dank der flankierenden Massnahmen (Priorisierung Investitionen) ist der Ausgleich möglich.

Die Einhaltung der Schuldenbremse ist erfüllt. Sowohl die Erfolgsrechnung als auch die Geldflussrechnung weisen in der Summe einen nichtnegativen Saldo aus.

6 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	490'698	11'646	22'424
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	291'720	308'280	308'280
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-275'792	0	0
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-7'850	0	0
+ Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV nicht realisiert	-380'448	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	94'099	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-41'121	0	0
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-14'170	0	0
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	36'009	-6'119	-4'984
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0	-15'000	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	208'844	298'807	325'720
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-835'790	-1'665'300	-249'000
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	16'536	100'000	50'000
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-819'254	-1'565'300	-199'000
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	251'944	0	0
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	15'000	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-567'309	-1'550'300	-199'000
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	15'191	100'000	0
+ Abnahme Sachanlagen FV	-380'448	0	0
+ Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	380'448	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-15'191	0	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-552'119	-1'450'300	-199'000
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	385'930	-1'151'493	-199'000
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'550'000	0	0
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'300'000	0	0
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-128'049	0	0
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	312'317	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	434'131	0	0
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	90'856	-1'151'493	126'050
Kontrollrechnung			
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'751'570		
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'842'426		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	90'856		
Kontrolltotal	0		

7 Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Ab 2023 steigt der Grenzwert für die Nettoschuld je Einwohner auf Fr. 2'500.00 (statt dem Doppelten des kantonalen Schnitts, was ca. Fr. 900.00 entsprach).

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Selbstfinanzierungsgrad	> 80 %	53.5%	19%	153%	433%	n.b	n.b.
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	120.3%					
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	8.0%	5.6%	5.5%	8.8%	9.7%	11.5%
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.2%	0.5%	2.8%	2.4%	2.2%	2.0%
Kapitaldienstanteil	< 15 %	5.5%	6.3%	8.4%	8.2%	8.0%	7.9%
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	112.9%	165%	139%	124%	105%	84%
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	3'388	5'150	4'412	3'964	3'416	2'775
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 3'000	3'297	5'334	4'437	4'006	3'473	2'848
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	133.2%	181.6%	183.3%	175.3%	162.7%	148.1%

Nicht eingehaltene Kennzahlen

Aufgrund der verletzten Kennzahlen ergreifen wir folgende Massnahmen:

Als kleine Gemeinde führt eine Investitionsspitze wie die notwendige Erweiterung der Schulanlagen zu einer hohen Verschuldung. Dank der Schuldenbremse kann die Gemeinde die Schulden jedoch innerhalb von 5 Jahren abtragen und die Einhaltung aller Kennzahlen per 2028 ist möglich. Der Gemeinderat hat der Gemeindeversammlung vom 5. Juli 2022 die detaillierten Zahlen offengelegt.

Aus diesem Grund drängen sich keine weiteren Massnahmen auf.

8 Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit	beansprucht bis 2022	Prognose 2023		Budget 2023		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 2023	verfügbar ab 2024
6150.5010.00	Ausbau und Sanierung Weizwiler-/ Krumbacherstrasse	28.06.2020	700'000	834'782	0	0	0	0	834'782	0
2120.5040.00	Schultraumenweiterung	05.07.2022	2'035'000	212'712	1'822'288	0	1'822'288	0	2'035'000	0

9 Erläuterungen zur Festlegung des Steuerfusses

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm der Gemeinde legen fest, dass sich Schlierbach dem Steuerwettbewerb stellt und ausgeglichene Budgets und einen wettbewerbsfähigen Steuerfuss anstrebt. Dafür hat sie mit der Schuldenbremse auch die geeigneten Instrumente geschaffen. Obwohl die Schulraumerweiterung den Finanzhaushalt stark belastet, sind diese Ziele nicht gefährdet. Dank der Schuldenbremse verfügt Schlierbach über einen Mechanismus, der die Einhaltung dieser Ziele sicherstellt und frühzeitig auf Herausforderungen hinweist.

Unter Würdigung der Sachlage ist der Steuerfuss für 2024 unverändert auf 1.65 Einheiten festzusetzen. Dieser Steuerfuss soll gemäss Planung für 2024-2027 beibehalten werden.

Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie des Berichts und der Empfehlung der Controlling-Kommission Folgendes:

1. Vom Bericht der Controlling-Kommission vom 28. September 2023 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Vom Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
3. Das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'424.34 sowie Investitionsausgaben von Fr. 249'000.00 sei zu genehmigen. Das Budget wurde mit dem Steuerfuss von 1.65 Einheiten erstellt.
4. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2024 bis 2027 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 07. März 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt ihnen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Schlierbach, 28. September 2023

Namens des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin
sig. Marina Graber

Die Gemeindeschreiberin
sig. Claudia Lustenberger

Abstimmungsvorlage 2:

Bestimmung einer externen Revisionsstelle für das Jahr 2024

In Schlierbach werden der Jahresbericht mit der Jahresrechnung sowie die Abrechnungen über die Sonderkredite von einer externen Revisionsstelle geprüft. Zusätzlich ist eine Controlling-Kommission eingesetzt, welche den politischen Kreislauf begleitet und als Bindeglied zwischen Gemeindeversammlung und Gemeinderat agiert. Diese Organisation hat sich bewährt.

Gemäss Artikel 5 der Gemeindeordnung wird die externe Revisionsstelle jährlich bestimmt. Gemäss Artikel 18 erfolgt dies durch die Gemeindeversammlung.

Im Jahr 2021 wurde die Revision erstmals von der Firma Balmer-Etienne AG durchgeführt. Sie hatte im Rahmen der Ausschreibung das günstigste Angebot eingereicht. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und soll deshalb fortgeführt werden.

6231 Schlierbach, 28. September 2023

Namens des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin
sig. Marina Graber

Die Gemeindeschreiberin
sig. Claudia Lustenberger

Antrag des Gemeinderates

Als externe Revisionsstelle für das Jahr 2024 sei die Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, zu bestimmen.

Der Gemeinderat beantragt, der Bestimmung der Firma Balmer Etienne AG als externe Revisionsstelle für das Jahr 2024 zuzustimmen.

